

Zonta says NO – Podiumsdiskussion

Am **Montag, 25. Nov.2013**, dem Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen lädt der Zonta Club Dortmund ein zur **Podiumsdiskussion**

"Prostitution - Fakten contra Vorurteile"

Das deutsche Prostitutionsgesetz sollte die Arbeits- und Rechtssituation von Prostituierten verbessern, doch zurzeit wird es heftig diskutiert. Mehrere politische Parteien fordern seine Verschärfung, Alice Schwarzer und MitstreiterInnen seine Abschaffung.

Anfang 2013 erklärte Dortmund angesichts eines ausufernden Straßenstrich das gesamte Stadtgebiet zum Sperrbezirk, denn – so Dortmunds OB Ullrich Sierau – „wir wollen keinen Flatrate-Strich mit Elendsprostitution“. Allerdings nimmt „in der Illegalität die Kriminalität und die Gewalt gegen Frauen aber noch zu“, so Elke Rehpöhler, Leiterin der Kommunikations- und Beratungsstelle für Prostituierte.

Durch die Öffnung der Grenzen nach Osteuropa wurde Deutschland zur Drehscheibe für Armutsprostitution und Menschenhandel. Ab Januar 2014 ist mit einer noch größeren Zuwanderung von Armutsflüchtlingen nach Dortmund zu rechnen. Wie geht man/frau mit diesem Spannungsfeld um? Hat die Legalisierung der Prostitution grundsätzlich zu einer falschen Entwicklung geführt?

Auf Einladung des Zonta Clubs Dortmund und unter **Moderation von Cathrin Brackmann** /wdr2 diskutieren: **Birgit Zoerner** (Sozialdezernentin Stadt Dortmund), **Claudia Zimmermann-Schwartz** (Vorsitzende Runder Tisch Prostitution NRW, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW) und **Christiane Howe** (Dipl.-Soziologin, Humboldt Universität Berlin)

Ort: Amphisaal im **HCC** - Harenberg City Center, Königswall 21, 44135 Dortmund

Zeit: Einlass ab 18.30 Uhr (Imbiss möglich), Beginn **19 Uhr**

Eintritt frei. Wir freuen uns über Spenden zugunsten unserer Projekte.



Bereits im Vorfeld der Podiumsdiskussion beteiligen wir uns an der weltweiten **Zonta Says No-**Kampagne mit unserer **Handtaschen-Aktion**: wo immer Sie eine **orangefarbene Handtasche** von Zonta sehen, treten Sie näher und informieren Sie sich. Denn Gewalt gegen Frauen schadet allen Menschen in jeder Gesellschaft - weltweit.

Der von **der UNO seit 1990 offiziell anerkannte Gedenktag** zur "Beendigung von Gewalt gegen Frauen" geht zurück auf die drei, in der Dominikanischen Republik lebenden Schwestern Mirabal, die im Untergrund gegen den tyrannischen Diktator Trujillo tätig waren und am **25. November** 1960 vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden.

Weitere Informationen zu ZONTA unter: www.zonta-dortmund.de

ZONTA International ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen, die sich für die Verbesserung der rechtlichen, politischen und gesundheitlichen Lebenssituation von Frauen einsetzen. Als weltanschaulich neutraler, überparteilicher und überkonfessioneller Serviceclub unterstützt Zonta lokale und internationale Projekte. **ZONTA Club Dortmund** wurde 2002 gegründet und hat zurzeit 38 Mitglieder. Mittels Spenden, Benefizveranstaltungen und Mitgliedsbeiträgen unterstützt er u.a. das Dortmunder Frauenhaus und das Kinderschutzzentrum. Verein der Freunde von ZONTA International e. V., Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99, Konto 211 015 527. www.zonta-dortmund.de.